

## Kinder sind jetzt Baumpaten im Nötigwald

Viertklässler pflanzten im Gottenheimer Gemeindewald 50 Elsbeeren / Alte Baumart soll wieder aufgeforstet werden

**Gottenheim.** Die Kinder der vierten Klasse der Gottenheimer Grundschule sind jetzt Paten eines Baums im Gottenheimer Gemeindewald. Auf Initiative von Schreiner Adrian Ludwig, dessen Tochter die vierte Klasse besucht, und mit Unterstützung von Revierförster Martin Ehrler fand am Mittwoch, 16. März, im Wald beim Ponyhof eine Pflanzaktion statt, die den Kindern und den beteiligten Erwachsenen gleichermaßen viel Freude bereitete.

Gepflanzt wurde die alte Baumart Elsbeere, die in deutschen Wäldern kaum noch anzutreffen ist. Zu Unrecht, findet Schreiner Adrian Ludwig, der gerne mit dem Holz der Elsbeere arbeitet.

Im Zuge des Umbaus des Gottenheimer Waldes, in dem in den vergangenen Jahren viele kranke Eschen gefällt wurden, könnte die Elsbeere einen Beitrag zu einem klimastabilen und nachhaltigen Waldbestand sein, dachte sich Ludwig, der nicht nur Revierförster Ehrler sondern auch Bürgermeister Christian Riesterer für die Pflanzaktion begeistern konnte. Auch Melanie Meier, Klassenlehrerin der 4. Klasse,



**Die Kinder der vierten Klasse in Gottenheim pflanzten vergangene Woche mit Schreiner Adrian Ludwig (von links), Bürgermeister Christian Riesterer, Revierförster Martin Ehrler und Klassenlehrerin Melanie Meier 50 Elsbeeren im Gottenheimer Gemeindewald.**

Foto: ma

zog mit und bereitete den Ausflug in den Wald zum Pflanzen der Bäume im Unterricht vor.

Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und mit Adrian Ludwig machten sich die Mädchen und Jungen am Mittwoch auf den Weg in den Wald. Dort erwartete sie der Revierförster mit den 50 Baumsetzlingen und den Gerätschaften. Nach einer Einführung durch den Förster machten sich die Kinder an die Arbeit. Mit dem Spaten wurde ein Loch gegraben

für die Baumsetzlinge, die tief in den Boden gepflanzt und dann mit Erde festgeklopft wurden. Auch Schutzhüllen hatte Ehrler dabei, die in den ersten Jahren die jungen Bäume vor dem Verbiss von Rehen und anderen Tieren schützen sollen. Zudem hatte Ludwig für jedes Kind ein Namensschild vorbereitet, das neben „ihrem“ Baum aufgestellt wurde. Eine willkommene Pause war der Besuch von Bürgermeister Riesterer, der sich zunächst beim Pflan-

zen eines Baumes versuchte und dann das mitgebrachte Vesper und Getränke für die fleißigen Schülerinnen und Schüler auspackte.

Der Bürgermeister war von dem nachhaltigen Projekt im Gottenheimer Wald angetan, und regte an, die Pflanzaktion auch mit den nächsten vierten Klassen zu wiederholen. „Unsere Kinder haben dann ihren Baum im Gemeindewald, für den sie Pate sind und den sie besuchen können, um ihn ihrer Familie und Freunden zu zeigen“, so Riesterer.

Adrian Ludwig erzählte den Kindern, was mit dem Holz der Elsbeere geschreinet werden kann und welche Vorteile die Elsbeere mitbringt. Dazu hatte er Holzstücke als Anschauungsmaterial mitgebracht und auch eine kleine Tasche mit einem Geschenk wartete am Ende der Pflanzaktion auf jedes Kind.

Die Pflanzaktion war nicht die erste; schon im vergangenen Jahr wurden 50 Elsbeeren gepflanzt. Förster Ehrler will nun beobachten, wie die Elsbeeren anwachsen und sich entwickeln. Sie könnten einen Beitrag zu einem klimaangepassten Wald der Zukunft leisten. (ma)